

# WOCHENSPIEGEL

JÜTERBOG | LUCKENWALDE | TREUENBRIETZEN

kostenlos an 29 550 Haushalte | Ausgabe 28 | Mittwoch, 8. Juli 2020

**SCHUSTER**  
ENTSORGUNG  
GmbH

**Saugstutzpflicht ab 2021!**

**Jetzt reagieren!**

Grubenentleerung über den Saugstutzen - kontaktlos, preiswert & schnell!

www.schuster-entsorgung.de  
03371 61 9990

## Naturschutz zum Anfassen

Ariane und Mario Hofmann betreiben einen Landschaftsgarten in Kleinbeuthen

**KLEINBEUTHEN.** Ein Naturprojekt der besonderen Art ist der Landschaftsgarten von Ariane und Mario Hofmann, die in Kleinbeuthen ihr Domizil aufgeschlagen haben. Vor drei Jahren gründeten beide den gemeinnützigen Verein „Hortus Terrigenus“, der sich dem Naturschutz und der Umweltbildung widmet. Im Rahmen ihrer Arbeit für die heimische Natur haben sie ein Renaturierungsprojekt mit dem Schwerpunkt Insekten- und Vogelschutz ins Leben gerufen, das sie der Öffentlichkeit zu bestimmten Veranstaltungen zugänglich machen.

Dabei handelt es sich um ein knapp drei Hektar großes Gelände, das sich mitten im Naturpark Nuthe-Nieplitz befindet. „Es gibt einen großen Blumen- und Insektengarten, eine Streuobstwiese, einen Auwaldanteil mit altem Baumbestand, eine Magerwiese und eine Feuchtwiese mit wertvoller Wiesenflora, angrenzendem Fließgewässer und alten Kopfweiden“, sagt Ariane Hofmann. Das Grundstück ist bereits eine Zufluchtsstätte diverser, auch bedrohter, Tierarten. „Zu seinen Bewohnern und Gästen zählen unter anderem Fledermäuse, Biber, Fischotter, Dachs, Steinkauz, Waldkauz und Ziegenmelker. Es gibt aber auch Turmfalken, Eisvögel, Schwarz- und Grünspechte, Kleiber, (Raub)Würger, Neuntöter und Schwarzkehlchen.“ Mit ein wenig Geduld sieht man vielleicht auch Fasan, Feldschwirl, Feldlerche, Goldammer, Knoblauchkröte, Zaunaidechse, Waldeidechse, Ringelnatter und Blindschleiche. Entdecken kann man verschiedene Wildbienenarten, viele Schmetterlinge und sogar die Europäische Gottesanbeterin.

„Unser Bestreben ist es, die bereits bestehenden Biotope zu bewahren und vielfältige und neue Habitats zu erschaffen. Bei Veranstaltungen und Führungen auf unserem Gelände bringen wir Besuchern ökologische Zusammenhänge näher und ge-



Foto: Mario Hofmann

Auch die Schwarzblaue Holzbiene ist in dem Naturareal zu finden.



Ich habe mich immer gern draußen aufgehhalten.

Ariane Hofmann  
Vereinsgründerin

ben Tipps für den eigenen Garten“, so Ariane Hofmann. „Ferner bieten wir weitere Umweltbildungsmaßnahmen in Form von Vorträgen zu verschiedenen ökologischen Themenschwerpunkten an und unterstützen Kommunen bei der naturnahen Umgestaltung von öffentlichem Grün.“

Aufgrund der derzeitigen Situation rund um Corona konnten jedoch in diesem Jahr nur wenige der geplanten Events stattfinden. „Weitere Veranstaltungen und Führungen mit dem gewohnten Rahmenprogramm werden wir dann wieder im nächsten Jahr anbieten“, so Ariane Hofmann.

Mit dem Naturprojekt haben sich Mario und Ariane einen Traum erfüllt. Die beiden gebürtigen Berliner, die bereits seit

1991 Wahlbrandenburger sind, waren schon immer sehr naturverbunden. „Diese Affinität habe ich schon seit frühester Kindheit“, gesteht die leidenschaftliche Insektenkundlerin. „Ich habe mich immer gern draußen aufgehhalten“.

Mario, der beruflich wenig mit Grün zu tun hat, liegt ebenso viel an einer gesunden Umwelt wie seiner Frau. Auf der Suche nach

einem geeigneten Projektgelände, fanden sie Anfang 2015 das Anwesen in Kleinbeuthen. „Mein Wunsch war es schon immer, möglichst viel Land zu erwerben, auf dem man große naturale Projekte umsetzen kann“, sagt Ariane Hofmann, die seit Jahren in den verschiedensten Naturschutzorganisationen und für den Naturpark Nuthe-Nieplitz aktiv ist.

Iris Krüger

### Partner und Kontakt

Der Verein arbeitet mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen: Unter anderem mit dem Naturpark Nuthe-Nieplitz, dem Naturgarten-Verein, der Grünen Liga Berlin und der Urania Potsdam/

Wilhelm Förster. Ferner ist er Mitglied im Hortus-Netzwerk und beim Netzwerk Torffreies Gärtner des Nabu. Mehr Informationen findet man auch auf der Website [www.hortus-terrigenus.de](http://www.hortus-terrigenus.de)

### Neue Sprechstunden

**TREBBIN.** Das KMG Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Trebbin startet zwei neue Sprechstunden.

Bernd Michael Harnoss, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie am KMG Klinikum Luckenwalde und Facharzt für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, bietet eine gefäßchirurgische Sprechstunde an, während Mirko Werner, Facharzt für Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie und Spezielle Unfallchirurgie am KMG MVZ Trebbin, eine schmerztherapeutische Spezialsprechstunde nach Liebischer und Bracht anbietet.

Die Sprechzeiten für beide Sprechstunden sind mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr. Eine Terminvereinbarung ist möglich unter 033731/303510. Auf der Website [www.kmg-kliniken.de](http://www.kmg-kliniken.de) sind weitere Informationen abrufbar.

### Halteverbot ab sofort

**LUCKENWALDE.** Ab sofort gilt in einem Abschnitt der Ludwig-Jahn-Straße in Luckenwalde beidseitiges Halteverbot. Am Mensagebäude der Ludwig-Jahn-Schulen haben die Vorbereitungen für den Hort-Neubau begonnen. Damit die Baufahrzeuge in der engen Straße rangieren können, ist auch auf der gegenüberliegenden Seite der Straße während der Bauzeit ein Halteverbot notwendig. Der betreffende Abschnitt entlang der beiden Zufahrten zum Mensagebäude ist etwa 100 Meter lang und befindet sich vor den Wohnblöcken Nr. 15 bis 17 und 40 bis 43. Auf der Straßenseite entlang der Schulen gilt unabhängig von der Baumaßnahme schon immer Halteverbot.

### Blut spenden in Luckenwalde

**LUCKENWALDE.** Die nächste Möglichkeit zur Blutspende bietet das Deutsche Rote Kreuz Freiwilligen am Montag, dem 20. Juli, von 15 bis 19.30 Uhr im Schulungsraum des Rotkreuzgebäudes in der Neuen Parkstraße 18. Informationen zur Blutspende unter 0800/1194911.

### HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:  
0331/28 40 404

Leserservice:  
03372/41 92 0

redaktion.jlw@  
wochenspiegel-brb.de

## Abschnitt der Flaeming-Skate modernisiert

„Skatertreppe“ am Wasserwerk Luckenwalde durch Umfahrung ersetzt

**LUCKENWALDE.** Der Landkreis Teltow-Fläming hat bei der Modernisierung der Flaeming-Skate die ehemalige „Skatertreppe“ am Wasserwerk Luckenwalde beseitigt. Gefördert wurde das Vorhaben aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe: „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsinfrastruktur“. Die Baukosten betragen 206.000 Euro. Baustart war der 19. März 2020.

Anstatt 6,50 Meter Höhenunterschied sind nun nur noch 3,93 Meter zu bewerkstelligen, und das auf einer Länge von 162 Metern. Das entspricht einer Steigung beziehungsweise einem Gefälle des Rad- und Skatetwegs von maximal nur noch drei Prozent.

So kommt man nun bequemer in die Innenstadt Luckenwaldes oder zum Rundkurs 1 und 2 der Flaeming-Skate, die nur wenige Meter von dort entfernt verlaufen.

Der neue Abschnitt wurde am 11. Juni von Landrätin Kornelia Wehlan (Die Linke) feierlich freigegeben. In ihrer kurzen Ansprache dankte sie den bauaus-

führenden Firmen, allen Beteiligten in der Kreisverwaltung von der Kreisentwicklung bis zum Infrastrukturmanagement, die engagiert die Modernisierung der Flaeming-Skate vorantreiben, allen Luckenwaldern und Jänickendorfern, die die Einschränkungen während der Bauzeit klaglos hinnahmen und nicht zuletzt den aufmerksamen Nutzern der Flaeming-Skate, die mit ihren Hinweisen nicht hinterrum berg hielten.

### HINTERGRUND

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um die Modernisierung der Flaeming-Skate auf einer Länge von 162 Metern parallel zur Landesstraße L 73 ab der Zufahrt zum Wasserwerk Luckenwalde in Richtung Luckenwalde.

Dieser Abschnitt ist Bestandteil des Zubringerweges S 2 zu den Rundkursen RK 1 „Großer Rundkurs“ bzw. RK 2 „Luckenwalde-Kolzenburg-Jänickendorf-Luckenwalde“ und somit Teil des Wegenetzes der Flaeming-Skate.

Der Zubringerweg S 2 ist die kurze Verbindung von den Rundkursen in die Luckenwalder Innenstadt. Weiterhin hat er für die Anwohner eine große Bedeutung als Teil der Radwegverbindung zwischen Jänickendorf und Luckenwalde.

Der vorhandene Radweg war im Bereich der Zufahrt zum Wasserwerk Luckenwalde nicht durchgehend befahrbar. Im Rahmen der Trassenfestlegung für den Zubringerweg zum Rundkurs „Luckenwalde-Kolzenburg-Jänickendorf-Luckenwalde“ wurde im Jahr 2000 eine Streckenführung festgelegt, die zur Überwindung des vorhandenen Höhenunterschiedes von circa 6,50 Metern zwischen der Zufahrt zum Wasserwerk und dem vorhandenen Gelände eine Treppenanlage als Schiebestracke erforderlich machte. Damit wurde ein Eingriff (Böschungseinschnitt) in die vorhandene Wanderdüne vermieden. Die Treppenanlage wurde 2001 realisiert.

WS



Am 11. Juni wurde ein modernisierter Abschnitt der Flaeming-Skate offiziell freigegeben. Foto: Landkreis Teltow-Fläming

**Küchen**  
Treff

**Küchen Herrmann**

Küche ist unser Handwerk

Das größte Küchenstudio in Ludwigsfelde  
Heute finden Sie unseren Flyer im Wochenspiegel (Teilaufgabe)

## Wildwuchs im Fokus

**TELLOW-FLÄMING.** Ab sofort sollte man bei seinen Spaziergängen oder Wanderungen durch Berlin und Brandenburg den Fotoapparat nicht vergessen: Die Volksinitiative „Artenvielfalt retten – Zukunft sichern“ ruft über die Sommermonate hinweg dazu auf, natürliche Schönheiten am Wegesrand in den Fokus zu nehmen. Fotografiert werden sollen für diesen Wettbewerb wilde Ecken, die sonst leicht übersehen werden, die aber gerade unseren heimischen Insekten Nahrung und Lebensraum bieten.

Dabei ist genaues Hinschauen gefragt: Wo gibt es noch die blühenden Wegränder oder Ackerbrachen, die der Pflug des Landwirtes verschont hat? Wo finden sich im urbanen Raum, in Parks oder in Gärten noch wilde Ecken, die des Gärtners Hand noch nicht erreichte? Wo dürfen noch wildwachsende Hecken gedeihen?

Solche wilden Ecken beziehungsweise Flächen, die wildwachsende Pflanzen hervorbringen, stellen wichtige Bestandteile einer natürlichen vielfältigen Landschaft dar. Und auch in einer naturverträglichen Landwirtschaft bilden Brachflächen ein wesentliches Element. Wo man Natur noch Natur sein lässt, ist die Artenvielfalt besonders hoch.

Die Teilnahme am Fotowettbewerb ist kostenlos; pro Teilnehmer können zwei Fotos aus der Region Berlin und Brandenburg auf der Webseite <http://artenvielfalt-brandenburg.de/wildwuchs> eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 31. August.

Die Fotos sollen im Herbst 2020 in Potsdam in einer Ausstellung präsentiert werden, die Bildautoren erhalten ein kleines Präsent. Die drei besten Fotos werden prämiert. WS

Ihr Küchenpartner in Bad Belzig

**KS**  
Küchenstudio  
Schulze

[www.kuechen-belzig.de](http://www.kuechen-belzig.de)

**Landfleischerei Hennickendorf**

Unser Angebot in den Filialen Hennickendorf, Luckenwalde, Wittbrietzen und Jüterbog

**Empfehlungen vom 08.07.2020 bis 14.07.2020**

Zusatzstoffe an der Theke einsehbar.

**Speiseplan 08.07 - 14.07.20**

<b>Cordon bleu</b> Putenfleischtasche gefüllt mit Käse und Kochschinken	0,85 €/100 g
<b>Wildknacker</b> sie schmecken sowohl kalt als auch warm	1,35 €/100 g
<b>Kümmelstange</b> ein feinvürziger Geschmack, wer Kümmel mag, wird diese Wurst lieben	1,85 €/100 g
<b>Sommerzeit ist Grillzeit</b>	
<b>Bauchscheiben</b> gewürzt oder naturbelassen	0,65 €/100g Solange der Vorrat reicht.

Dienstag, 14. Juli 2020  
Würfeln Sie an der Fleischtheke  
1 Chance:  
3 Würfel = 3 Sechser

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d):  
**Koch/Köchin** und  
**Verkäufer/innen**